



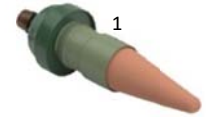
Kurz-Manual für die i3-Max –2-Zonen Bewässerung

Mit der **i3-Max –2-Zonen Bewässerung** kann die automatische Bewässerung **über 2 Sensoren** gesteuert werden.

Produktintelligenz: Die zentrale Steuerung besteht aus einem einstellbaren Erd-Keramiksensoren (1) mit Tropfern.

Wird das Erdsubstrat im Bereich des Erd-Keramiksensoren(A) trocken, wird Wasser über die Tropfer an das Erdreich abgegeben. Die einzelnen Pflanzen werden dadurch bedarfsgerecht an der Wurzel bewässert.

Eine passend eingestellte Anlage muss die ganze Saison lang nicht mehr verändert werden. Durch die Anordnung des i3-garden-Systems und Reduktion von Verdunstungsflächen erreichen wir eine Reduktion des Wasserverbrauches um bis zu 75% ohne Energie, Elektronik oder Zeitschaltuhr!



Empfehlung: Einteilung der Zonen nach –

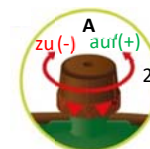
- **Oben in der Fläche über Sensor 1** (vorne = Logo-Sticker, Sensorposition = oben)
- **Mitte = Bypass-Bewässerung über Sensor 2** (hinten, Sensorposition = unten) oder
- **Sonnen-Seite über Sensor 1** (vorne = Logo-Sticker, Sensorposition = oben)
- **Schatten-Seite über Sensor 2** (hinten, Sensorposition = unten).



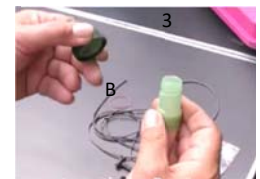
Montage: bei einigen Regionen sind die Teile bereits vormontiert -**Step 3+4+6**

Step 1: Grüne Sensorköpfe(2) abschrauben und Keramikteile(3) randvoll mit Wasser füllen.

Sensorköpfe(2) wieder fest auf die komplett mit Wasser gefüllten Keramikteile(3) aufschrauben – der Erd-Keramiksensoren(1) müssen luftdicht verschlossen sein.



Step 2: Die mit Wasser gefüllten Tonkegel ca. 30 Min. zur kompletten Durchfeuchtung der Keramik in Wasser einlegen.



Step 3: Die braune Schraube(A) am Sensorkopf nach links aufdrehen, den 3mm Tropfschlauch (B=100cm) durch den Sensorkopf(2) führen und die braune Schraube(A) am Sensorkopf nach rechts wieder zudrehen.



Step 4: Vom 3mm Zufuhrschlauch entsprechend lange (1x 15cm + 1x 7cm) für die Verbindung zu den Tropfern abschneiden.



Step 5: Mit einer Schere oder einem Messer die Sensorposition(1=Sonne) in der Platte (vordere Seite oben) ausbrechen, dabei die Ausbruchsstelle und den Substrat-Sack **großzügig wegschneiden**, damit der Erd-Keramiksensoren(1) leicht eingeführt werden kann.

→ **Alternativ** können die **Sensoren** mit den **Adapter-Deckeln(4)** in **jeder Pflanzposition** positioniert werden.

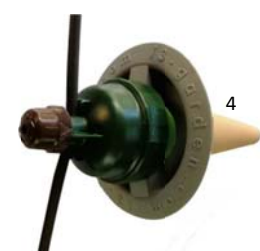
Step 6: Wassertank: Zufuhrschlauch mit dem Wassertank verbinden und auf dem Korpus positionieren.

Step 7: Sensoren-Einstellung: Drehen Sie die braune Einstellschraube(A) gegen den Uhrzeigersinn (links) auf - Wasser rinnt aus dem Zufuhrschlauch. Danach drehen Sie die Einstellschraube(A) langsam im Uhrzeigersinn (rechts) zu, bis gerade noch ein Wassertropfen am Zufuhrschlauch(B) hängen bleibt. Nun die Einstellschraube im Uhrzeigersinn noch **1 Markierungs-pfeil** nach rechts zudrehen. Den Zufuhrschlauch(B) auf den 3mm Verteiler (F) aufstecken = Schlauch verbinden.



Step 8: Sensoren bis zum Anschlag in die Sensorpositionen(1+2) einführen. Auf guten Erdkontakt achten. Alternativ können die Sensoren mit den Adapter-Deckeln(4) an jeder Pflanzposition platziert werden.

TIPP: bei druckfreiem Wasseranschluss empfiehlt es sich die Einstellschrauben an der oberen Tropferkette bis auf ca. 2 Umdrehungen herauszuschrauben (=Druck-/Niveaueausgleich).



Kontrolle: Nach der Installation sollte die Wasserabgabe ca. 1–2 Wochen lang kontrolliert und wenn nötig durch Aufdrehen (+ mehr Wasser) oder Zudrehen (- weniger Wasser) nachjustiert werden. Meist genügt eine Feineinstellung um ½ Markierungspfeil.